

US-Einzelhändler gegen Apple-Dienst

New York. Der neue iPhone-Bezahldienst Apple Pay stößt auf den Widerstand mehrerer großer US-Einzelhändler. Die Drogerieketten CVS und Rite Aid sperrten am Wochenende das Bezahlverfahren. Apple Pay mit kontaktlosem Bezahlen per Funkchip funktionierte in ihren Läden, obwohl die beiden Handelsketten offiziell nicht an dem Bezahldienst teilnehmen. Sie entwickeln statt dessen gemeinsam mit anderen Einzelhändlern das System »CurrentC«. Zu der Gruppe gehört auch der Supermarktriase Walmart.

Apple Pay war vergangene Woche zunächst nur in den USA gestartet. Bei dem System kann man an der Kasse ein »iPhone« der neuen Generation an ein NFC-Lesegerät halten und die Zahlung mit dem Fingerabdruck auf dem eingebauten Sensor des Geräts statt PIN-Eingabe bestätigen. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250868.us-einzelhaendler-gegen-apple-dienst.html>